

MAR-Q-U-A-RDT

UNTERNEHMENSPOLITIK

Die Marquardt-Politik basiert als integrierte Unternehmenspolitik auf den Management-Systemen Qualität, Umwelt, Energie, Arbeits- / Gesundheitsschutz und Informationssicherheit. Sie erfüllt damit die Vorgaben der jeweils aktuellen, zugehörigen Regelwerke ISO 9001, IATF 16949, ISO 14001, ISO 50001, ISO 45001 und TISAX an den dafür vorgesehenen Marquardt-Standorten. Ihre Inhalte stellen eine Ergänzung zu unserem Unternehmensleitbild dar.

Unsere oberste Zielsetzung ist es, die Zufriedenheit unserer Kunden hinsichtlich Qualität, Termintreue und Service wirtschaftlich erfolgreich und nachhaltig zu erreichen. Zeitgleich verpflichten wir uns zur fortlaufenden Verbesserung unserer umwelt- und energiebezogenen Leistung sowie zur fortlaufenden Verbesserung unseres Arbeits- und Gesundheitsschutzmanagementsystems. Damit stellen wir jederzeit sichere und gesundheitsgerechte Arbeitsplätze bereit und sorgen für höchste Informationssicherheit.

Zudem wollen wir in kooperativer Zusammenarbeit mit unseren Kunden in allen Produktlebensphasen die erwarteten Produkte und Dienstleistungen mit einer Null-Fehler-Strategie, der geforderten Quantität und der Bereitstellung zum richtigen Zeitpunkt sicherstellen.

Weiterhin erfüllen wir die systembezogenen Forderungen unserer Kunden hinsichtlich Qualität, Umweltschutz, Energieeffizienz, Arbeitsschutz, Gesundheitsschutz und Informationssicherheit. Die Einhaltung von bindenden Verpflichtungen (Gesetzen, Richtlinien und Normen) stellt für uns dabei die Mindestforderung dar.

Mit gleichem Anspruch gestalten wir die Beziehung zu unseren Lieferanten, Partnern und allen anderen interessierten Parteien. Dabei sind uns das qualitäts-, umwelt-, energie- und arbeitsschutzgerechte Verhalten und die Einhaltung der Informationssicherheit wichtig.

Unseren unternehmensweiten kontinuierlichen Verbesserungsprozess haben wir mit dem Marquardt-Verbesserungs-Prozess (CIP) und dem Marquardt-Ideen-Prozess (MIP) standardisiert.

Mit geeigneten Prozessen erreichen wir unsere Qualitäts-, Umwelt-, Energie-, Arbeits- und Gesundheitsschutzziele. Energieseitig stellen unsere energieeffiziente Auslegung, Beschaffung und Nutzung von Ressourcen, Produkten, Dienstleistungen sowie Anlagen die wesentlichen Kriterien zur Zielerreichung dar. Umwelttechnisch sind unsere gezielte Werkstoffauswahl, sichere, umweltfreundliche, emissions- und abfallarme Produktionstechniken und die Vermeidung von Umweltbelastungen die Hauptkriterien zur Zielerreichung. Mitarbeitergerechte Arbeitsplätze und Arbeitsbedingungen sind in diesem Zusammenhang wesentliche Kriterien unseres Arbeits- und Gesundheitsschutzes. Dies beinhaltet auch die Verpflichtung zur Beseitigung von Gefahren und Minimierung von Sicherheits- und Gesundheitsrisiken.

Des Weiteren stellen wir einen geeigneten Rahmen zur Konsultation und Beteiligung von Mitarbeitern oder ggf. deren Vertretung zur Verfügung.

Mit dem Einsatz von kontinuierlicher und zielgerichteter Mitarbeiterqualifizierung sowie periodischen Mitarbeitergesprächen haben wir die richtigen Mitarbeiter am richtigen Platz. Hierdurch und durch systematische Arbeitsschutz- und Gesundheitsvorsorgemaßnahmen erhalten wir gesunde, zufriedene und motivierte Mitarbeiter, die ihre Arbeit aktiv und innovativ bei uns einbringen.

Die Geschäftsführung erklärt hiermit die Verbindlichkeit unserer Unternehmenspolitik für das gesamte Unternehmen.

Die Geschäftsführung

Rietheim-Weilheim, März 2020